

FDP

Datenbasis für Breitband-Internet gefordert

[08.02.2008] Die Schaffung einer Datenbasis für die flächendeckende Versorgung mit schnellen Internet-Zugängen hat die FDP-Fraktion im Bundestag gefordert. Die Bundesregierung solle ermitteln, welche Mittel für eine effektive Datenerhebung erforderlich seien.

Die FDP-Fraktion im Bundestag hat sich in einem Antrag dafür stark gemacht, dass eine Datenbasis für die flächendeckende Versorgung mit Breitband-Internet geschaffen wird. Bei der Verfügbarkeit schneller Internet-Zugänge sei die Kluft zwischen den meisten Großstädten einerseits und vielen kleineren Kommunen vor allem im ländlichen Raum zu groß. Der Breitbandatlas der Bundesregierung gebe zwar einen Überblick über das Angebot an bestimmten Telekommunikationsdienstleistungen, sei für konkrete Planungen jedoch ungeeignet. Die Bundesregierung wird aufgefordert zu ermitteln, welche finanziellen und sonstigen Mittel erforderlich sind, um eine effektive Datenerhebung zu ermöglichen. Gesetzgeberische Maßnahmen sollten nicht erwogen werden, heißt es in dem Antrag weiter, solange nicht alle marktwirtschaftlichen Lösungen ausgeschöpft seien, um eine flächendeckende Versorgung sicherzustellen.

(rt)

Stichwörter: Breitband, Parteien, FDP-Fraktion, Breitband, Breitband-Internet, Breitband-Infrastruktur